Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn

Band: 59 (1986)

Artikel: Die Röti und ihr trigonometrisches Signal : geschichtlich, naturkundlich, topographisch, mathematisch : eine Synthese

Autor: Moser, Walter

Vorwort: Editorial

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Der folgende Beitrag aus der Feder von Dr. Walter Moser, Solothurn, über «Die Röti und ihr trigonometrisches Signal» stellt im Jahrbuch für solothurnische Geschichte insofern einen gewissen Sonderfall dar, als er nicht nur an ausschliesslich historisch Interessierte «adressiert» ist, sondern auch einem vermessungstechnisch, kartographisch und mathematisch ausgerichteten Publikum etwas bieten möchte. Die Aufnahme der Arbeit von Dr. Walter Moser ins Jahrbuch schien uns nicht zuletzt darum empfehlenswert, weil die Untersuchung in Wort und Bild auf wenig oder gar nicht bekanntes historisches Material zum erwähnten Thema eingeht – es umfasst zum Beispiel Karten, alte Ansichten, ein Panorama. Leser, die sich für Zahlen und Formeln nicht eben leicht erwärmen können, werden Dr. Mosers Beitrag auch bei Verzicht auf die Lektüre des mathematischen Teils mit Gewinn studieren: denn die historischen, topographischen und naturkundlichen Abschnitte enthalten immer noch ausreichend lesenswerte neue Erkenntnisse.

Die Redaktion